

Umgang mit den Anforderungen der novellierten BioAbfV bei Sammlung und Behandlung von Biogut in der Praxis



- **Vorstellung der EGW und des Kreises Borken**
- **Reaktivierung der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Biotonne**
- **Roadmap „störstoffarme Biotonne im Kreis Borken“**
- **Pilotversuch Borken-Burlo - Wirkung einzelner Maßnahmen**
- **Biotonnenkontrolle mit der Handy-App**
- **Sichtkontrolle zur Bewertung von angelieferten Bioabfällen mittels Bonitur**
- **Analyse des Aufbereitungserfolges (80 mm Sieb) anhand von Chargenanalysen**

- **Vorstellung der EGW und des Kreises Borken**
- Reaktivierung der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Biotonne
- Roadmap „störstoffarme Biotonne im Kreis Borken“
- Pilotversuch Borken-Burlo - Wirkung einzelner Maßnahmen
- Biotonnenkontrolle mit der Handy-App
- Sichtkontrolle zur Bewertung von angelieferten Bioabfällen mittels Bonitur
- Analyse des Aufbereitungserfolges (80 mm Sieb) anhand von Chargenanalysen

RECYCLING- UND BIOENERGIEZENTRUM GESCHER/VELEN ENTSORGUNGSGESELLSCHAFT WESTMÜNSTERLAND MBH



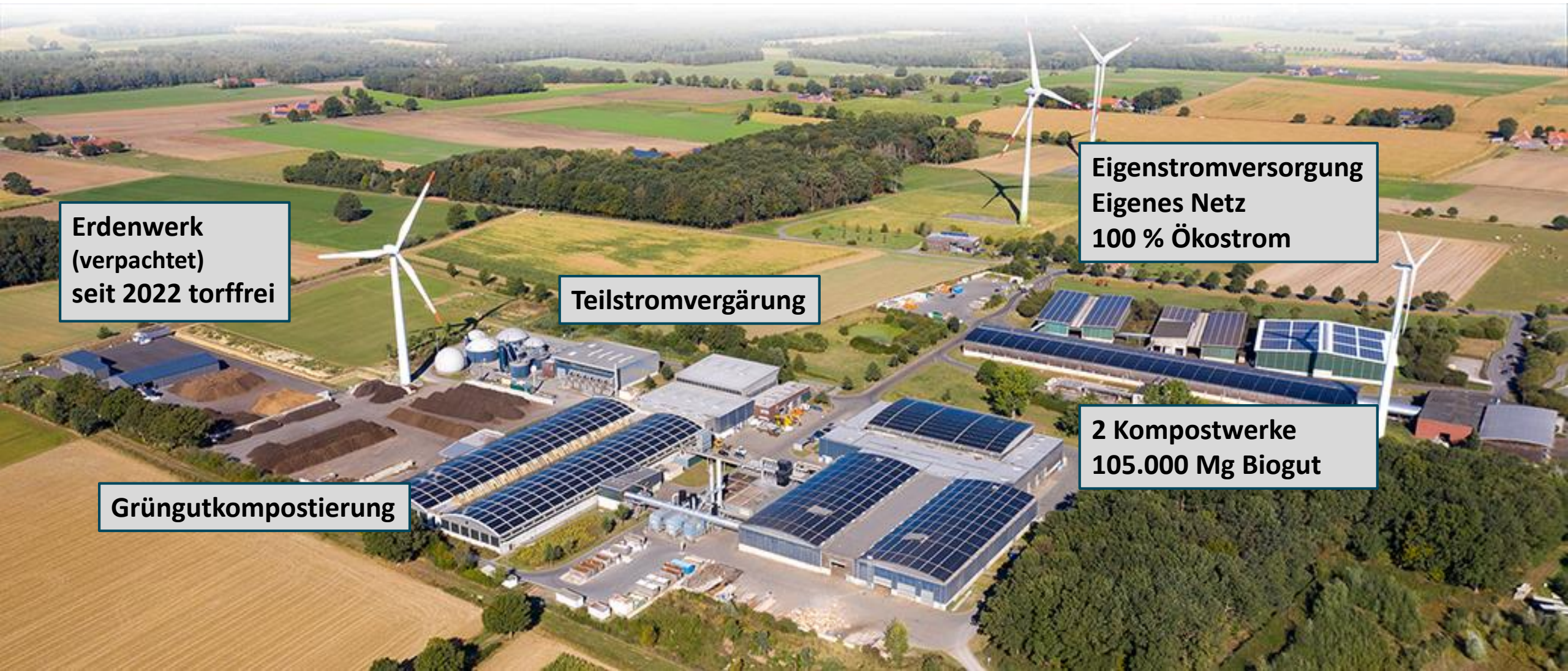
**Erdenwerk
(verpachtet)
seit 2022 torffrei**

Teilstromvergärung

**Eigenstromversorgung
Eigenes Netz
100 % Ökostrom**

**2 Kompostwerke
105.000 Mg Biogut**

Grüngutkompostierung

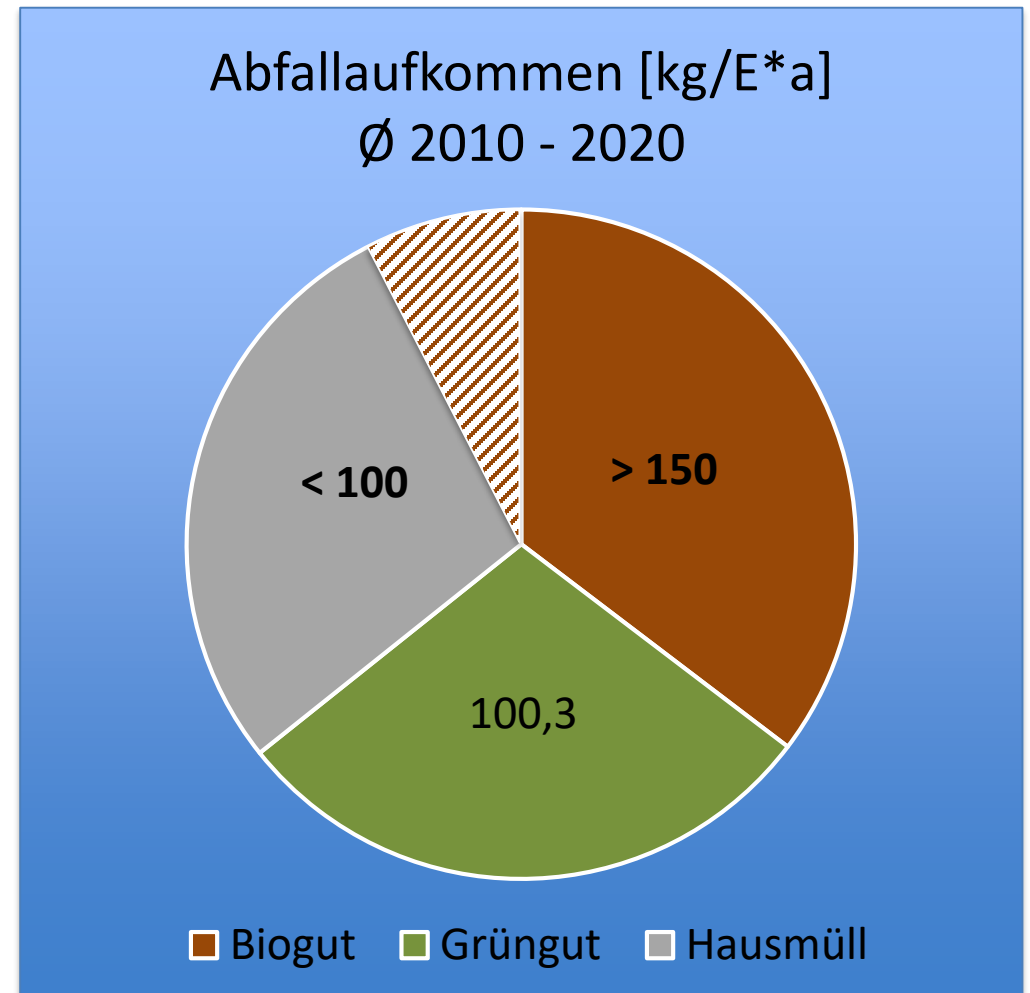


STRATEGIE DER BIOGUT- UND GRÜNGUTVERWERTUNG

SITUATIONSANALYSE



- **Aktuell: 125 kg Biogut und 108 kg Grüngut**
sehr hohe Erfassungsquoten mit 233 kg/E*a
- **Optimierungspotenzial**
112 kg Bio in Gebieten mit 2-wöchentl. Restmüllabfuhr
144 kg Bio bei 4-wöchentl. Restmüllabfuhr
Außenbereich nicht vollständig angeschlossen
- **Hohe Produktausbeute für Kompostierung**
Fremdstoffe vermeiden und effektiv abtrennen
Sortierreste gering halten
- **Hohe Produktqualität Biokomposte**
Störstoffe weit unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte
Ausgereifte Produkte 6-8 Wochen für Erdenwerke
frischere Komposte für Landwirtschaft



STRATEGIE DER BIOGUTAUFBEREITUNG 105.000 TONNEN PRO JAHR (BOR, RE, DO)



- **Schonende Zerkleinerung** ←
Kunststoffe bleiben großflächig
- **Störstoffabtrennung – Trommelsieb 80 mm**
Siebdurchgang zur Rotte via Überbandmagnet
- **Störstoffnachaufbereitung - Trommelwindsichter**
2,6 % flugfähige Kunststofffraktion > 80 mm
2,8 % nassorganische Fraktion > 80 mm
- **Rückführung der nassorganischen Fraktion**
60 % Ausbeute für die Rotte
40 % sekundäre Abtrennung per Windsichter
- **Rottegutverluste der Grobaufbereitung 3 bis 4 %**
Reduktion Kunststoffe ca. 50 %
- → keine technische Nachrüstung durch BioAbfV geplant



STRATEGIE DER KOMPOSTKONFEKTIONIERUNG

38.000 TONNEN KOMPOST PRO JAHR



- **Trommelsieb 10 mm**
38.000 Mg Kompost (75 – 80 % TM)
Konditionierung in der letzten Rottewoche
- **Nachaufbereitung der Siebüberläufe > 10 mm**
Sternsieb, Windsichter und Steinfalle
- **Mittelkorn 10/30 mm - Siebdurchgang Sternsieb**
6.500 Mg/a; ca. 3 % Störstoffe → Biomassebrennstoff
- **Grobkorn > 30 mm - Windsichter (blasend und saugend)**
600 Mg/a Folienfraktion 30/80 mm (ca. 10 % Störstoffe)
- **Steinfalle**
1.800 Mg Glas, Steine, Knochen, Kaffeekapseln
Nachaufbereitung diskontinuierlich Schwimm-Sink-Verfahren
- **Aufbereitete Siebreste 30/80**
Strukturmaterial für Rotteprozess

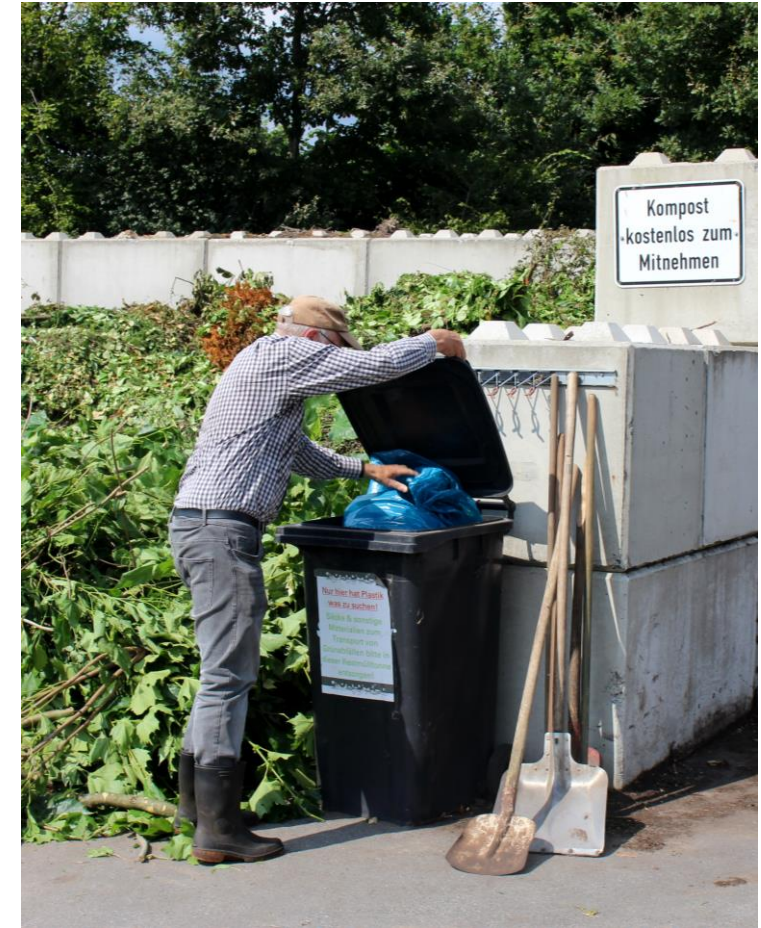


Siebrest 10/30 mm
Biomassebrennstoff

STÖRSTOFFFREIES GRÜNGUT AUSWERTUNG JAHRESZEUGNISSE DER BGK 2019 UND 2020



Kontrollierte Annahme auf Wertstoffhöfen



Restmülltonne für Säcke

QUALITÄT – BIO- UND GRÜNGUTKOMPOSTE EGW

AUSWERTUNG JAHRESZEUGNISSE DER BGK 2019 UND 2020



Jahreszeugnis

PZ-Nr.: 3049-2001-011

Komposte 2019ff	Grenzwert	Grüngut	Biogut
Anzahl Proben BGK		24	26
TM-Gehalt		67%	80%
Fremdstoffe (i.d. TM)	0,5	0,02%	0,05%
Folien	0,1	<0,01%	<0,01%
sonstige	0,4	0,02%	0,05%
Flächenindex (cm ² /l)	15	0,1	1,2

Erfolgsfaktoren

Grüngut → sehr gute Sortenreinheit durch Annahmekontrolle auf WSH

Biogut → sehr gute Aufbereitungstechnik, auch der Siebreste

Biogutkompost 10 mm



QUALITÄT – BIO- UND GRÜNGUTKOMPOSTE EGW

AUSWERTUNG JAHRESZEUGNISSE DER BGK 2019 UND 2020



RAL-GZ 251

Jahreszeugnis

PZ-Nr.: 3049-2001-011

Komposte 2019ff	Grenzwert	Grüngut	Biogut
Anzahl Proben BGK		24	26
TM-Gehalt		67%	80%
Fremdstoffe (i.d. TM)	0,5	0,02%	0,05%
Folien	0,1	<0,01%	<0,01%
sonstige	0,4	0,02%	0,05%
Flächenindex (cm ² /l)	15	0,1	1,2

Hoher TM-Gehalt = viel Kompostprodukt auch bei 10 mm
 Grenzwertausschöpfung nur zu 10 % bei Biogutkompost
 äußerst geringe Verunreinigung mit Kunststoffen.

Davon > 90 % Glas durch Rückführung von Siebresten 30/80
 Sehr geringe optische Verunreinigung.

Grüngutkomposte zu schade für den Acker → 100 % Vermarktung in die Erdenindustrie.
 Bioabfallkompost bedient alle Segmente, auch Ökolandbau und Substrathersteller

- Vorstellung der EGW und des Kreises Borken
- **Reaktivierung der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Biotonne**
- Roadmap „störstoffarme Biotonne im Kreis Borken“
- Pilotversuch Borken-Burlo - Wirkung einzelner Maßnahmen
- Biotonnenkontrolle mit der Handy-App
- Sichtkontrolle zur Bewertung von angelieferten Bioabfällen mittels Bonitur
- Analyse des Aufbereitungserfolges (80 mm Sieb) anhand von Chargenanalysen

1. ÖKOFELDTAGE 2017 IN FRANKENHAUSEN

AUSSTELLUNG EGW-KOMPOSTE



Wiederzulassung Biokompost bei Anbauverbände Bioland und Naturland

→ Ausstellung von 20 Tonnen
Biogutkompost zum Anfassen am
EGW-Stand



1. ÖKOFELDTAGE 2017 IN FRANKENHAUSEN

AUSSTELLUNG EGW-KOMPOSTE



- **Priska Hinz**
Hessisches Ministerium für Umwelt
Klima, Ldw., Verbraucherschutz
- **Dr. Felix Prinz zu Löwenstein**
BÖLW – Bio-Spitzenverband
- **Prof. Dr. Jürgen Heß**
Uni Kassel FG Ökologische Landwirtschaft
- **Viele Ökolandwirte**

Fazit:

Um das Vertrauen in das Produkt Kompost zu gewinnen, muss die Kompostbranche dafür sorgen, dass die Biotonne sortenreiner wird!

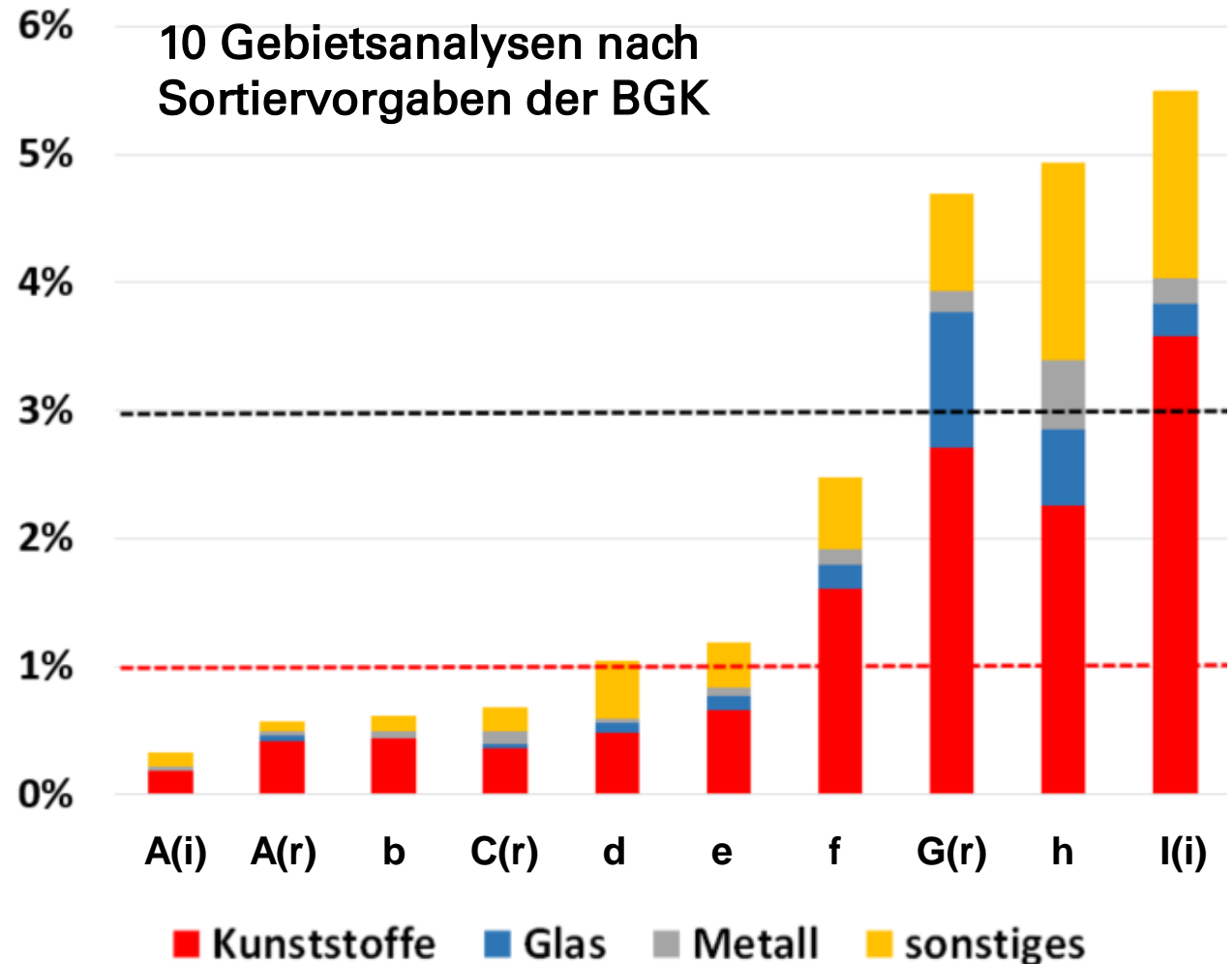
→ Start der EGW-Aktivitäten 2017



SITUATIONSANALYSE BIOABFALLQUALITÄT SENSIBILISIERUNG DER ABFALLBERATER 2018

Sensibilisierung der Abfallberater von 17 Städten und Gemeinden mit Bildern und Ergebnissen

→ geteilte Zuständigkeit für Erfassung und
Verwertung in NRW



Stärkung Abfallberatung

- Alle 17 Bürgermeister*innen
- und der Landrat

stellen sich öffentlich hinter die Kampagne „kein Plastik in die Biotonne“

Anpassung der Abfallsammlung

- < 1 % Störstoffe im Bioabfall
- keine BAW in die Biotonne auch keine Sammelbeutel



① Alternative: Papier statt Plastik

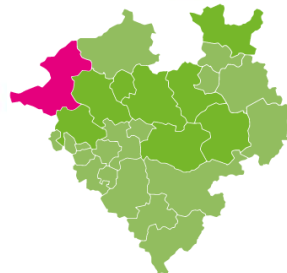


Nur „Nein“
sagen ist keine
Lösung!
50 Stück 2,50 €
[2018]

② Zusammenschluss von 9 Kreisen und Stadt Münster zum AK Öffentlichkeitsarbeit

Erst Nachbarkreise
[2018]
dann #wirfuerbio
[2019]

#WIRFUERBIO IN WESTFALEN
SIEBEN KREISE UND DIE STADT MÜNSTER KÄMPFEN GEGEN PLASTIK IN DER BIOTONNE.



Geschäftsführer der Abfallentsorgungsgesellschaften → Kampagnenbeitritt



- Vorstellung der EGW und des Kreises Borken
- Reaktivierung der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Biotonne
- **Roadmap „störstoffarme Biotonne im Kreis Borken“**
- Pilotversuch Borken-Burlo - Wirkung einzelner Maßnahmen
- Biotonnenkontrolle mit der Handy-App
- Sichtkontrolle zur Bewertung von angelieferten Bioabfällen mittels Bonitur
- Analyse des Aufbereitungserfolges (80 mm Sieb) anhand von Chargenanalysen

Wirksamkeitskontrollen durch Abfallanalysen

① Alternative:
Papier statt
Plastik



Nur „Nein“
sagen ist keine
Lösung!
50 Stück 2,50 €

② allgemeine
Information
crossmedial



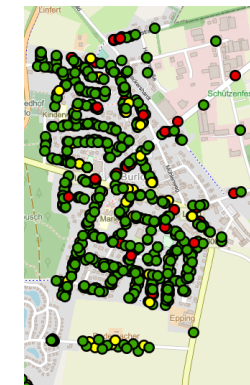
Erst in Westfalen,
dann #wirfuerbio
gemeinsam
handeln

③ gezielte
Information
Briefkasten



In jeden Haushalt

④ Tonnen-
kontrolle
Geodaten



Problemhaushalte
erkennen

⑤ Persönliche
Information
Problemtonnen



Harte Probleme
lösen
- Anschreiben
- Hausbesuch

Wenn es gar
nicht geht,
müssen ggf.
ein paar Tonnen
entfernt
werden (Satzungen
ggf. anpassen)

- Vorstellung der EGW und des Kreises Borken
- Reaktivierung der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Biotonne
- Roadmap „störstoffarme Biotonne im Kreis Borken“
- **Pilotversuch Borken-Burlo - Wirkung einzelner Maßnahmen**
- Biotonnenkontrolle mit der Handy-App
- Sichtkontrolle zur Bewertung von angelieferten Bioabfällen mittels Bonitur
- Analyse des Aufbereitungserfolges (80 mm Sieb) anhand von Chargenanalysen

PILOTVERSUCH - „BURLO KANN BIO“ INFOPOST IN DIE HAUSHALTE



Infopost in alle Haushalte

- Straßen-Wahlkampf für die saubere Biotonne mit Bannern 1 * 3 m
Design #wirfuerbio
- Störung des Straßenbildes als flankierende Maßnahme Postwurfsendung



PILOTVERSUCH - „BURLO KANN BIO“ INFOPOST IN DIE HAUSHALTE



Infopost in alle Haushalte

- Design #wirfuerbio
- 4 Seiten
- Hochwertiges Papier
- Format A5 gefaltet
- Rückseite mit QR-Codes
Sortierhilfe in 12 Sprachen

KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE.

* FÜR MEHR BIOABFALLQUALITÄT IN DER BIOABFALLTONNE IM KREIS BORKEN.

#WIRFUERBIO

www.wirfuerbio.de/egw

Eine Initiative der deutschen Abfallwirtschaftsbetriebe.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

RICHTIG SAMMELN IST WICHTIG

IMPORTANT – SORT CORRECTLY ÖNEMLİ – SIRAL DOĞRU

KEIN PLASTIK IN DIE UMWELT

QR-Code scannen und mehr erfahren.

PILOTVERSUCH - „BURLO KANN BIO“

INFOPOST IN DIE HAUSHALTE



Infopost in alle Haushalte

- Innenseiten Sortierhilfen
- Das gehört in die Biotonne
- Das gehört nicht in die Biotonne

DAS GEHÖRT IN DIE BIOTONNE

Aus der Küche:

- ✓ Gemüsereste, Salatreste, Obst (auch von Südfrüchten)
- ✓ Speisereste, gekocht und roh
- ✓ Fisch-, Fleisch-, Lebensmittelreste (auch verdorben)
- ✓ Kaffeesatz, Tee, zerreibbare Kaffeefilter und Teebeutel
- ✓ Brotreste, Backwaren, sonstige Mehlprodukte
- ✓ Milchprodukte (nicht flüssig)
- ✓ Nuss-, Eierschalen
- ✓ Topf-, Schnittblumen (ohne Topf, Bindedraht o.ä.)

Aus dem Garten:

- ✓ Rasenschnitt, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt
- ✓ Laub/Nadeln, Ernterückstände, Fallobst
- ✓ Blumen- und Pflanzenreste
- ✓ kranke Pflanzen, Unkraut und Moos

Sonstiges:

- ✓ Kleintierstreu (nur Späne, Sand)

Für die Hygiene der Biotonne sind zum Sammeln und Einwickeln feuchter Bioabfälle erlaubt:

- ✓ Papiersammeltüten
- ✓ Küchenkrepp
- ✓ Zeitungspapier (nicht Hochglanzpapier)



GEEIGNETE PAPIERTÜTEN FÜR BIOABFALL

Erhalten Sie an folgenden Stellen:

- Auf den kommunalen Wertstoffhöfen
- In den Rathäusern/Bürgerbüros der Kommunen im Kreis Borken
- Bei der EGW in Gescher und im Einzelhandel

DAS GEHÖRT NICHT IN DIE BIOTONNE

Aus dem Haushalt:

- ✗ Plastikbeutel
- ✗ Kompostierbare Abfallbeutel (ausgenommen: Papiersammeltüten)
- ✗ Verpackte Lebensmittel, Frischhalte-/Alufolie usw.
- ✗ Bioplastikprodukte: Einweggeschirr, Besteck, Verpackungen, Kotbeutel
- ✗ Kaffee-/Teekapseln aus Kunststoff, Bioplastik oder Alu
- ✗ Hochglanzpapier, Pizzakartons, Pappe, Tapeten
- ✗ Windeln, Binden, Tampons, sonstige Hygiene- und Kosmetikartikel (auch keine kompostierbaren)
- ✗ Zigarettenstummel, Asche, Kerzenwachs
- ✗ Katzenstreu und Kot jeder Art
- ✗ Verpackungen (z.B. Milch-/Safttüten usw.)

- ✗ Glas, Korken, Gummi
- ✗ Knochen, tote Tiere oder -Teile (auch keine Kleintiere)
- ✗ Bodenaushub, Bauschutt, Steine, Sand, Straßenkehrriecht
- ✗ Restmüll (z.B. Staubsaugerbeutel)
- ✗ Flüssigkeiten



Die aufgeführten Listen stellen nur einen Auszug dar.

Bei Unsicherheiten zur Sortierung melden Sie sich gerne bei uns!

Tipps zur Abfalltrennung finden Sie auch unter www.egw.de

INFORMATION & BERATUNG

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (EGW)

Telefon 02542 929-0

Webseite www.egw.de

Oder rufen Sie Ihren lokalen Abfallberater im Rathaus an.

PILOTVERSUCH - „BURLO KANN BIO“ INFOPOST IN DIE HAUSHALTE



Infopost in alle Haushalte

- Sortierhilfe (deutsch)
- Geeignet
- Ungeeignet
- 12 Sprachen über QR-Code

Einlagen in Flyer

- Eine Papiertüte zum Ausprobieren
- Gutschein für 5 kostenlose Papiertüten

KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE.
FÜR MEHR BIOABFALLQUALITÄT IN DER BIOABFALLTONNE IM KREIS BORKEN.
#WIRFUERBIO
www.wirfuerbio.de/egw

RICHTIG SAMMELN IST WICHTIG
IMPORTANT - SORT CORRECTLY ÖNEMLI - SÍRAL DOĞRU

DAS GEHÖRT IN DIE BIOTONNE

Aus der Küche:

- Gemüsereste, Salatreste, Obst (auch von Süßbrüchern)
- Speisereste, gekocht und roh
- Fisch-, Fleisch-, Leberwurstreste (auch verdorben)
- Kaffeesatz, Tee, zermahlene Kaffeebohnen und Teeblätter
- Brotreste, Backwaren, sonstige Mehlprodukte
- Milchprodukte (nicht flüssig)
- Nuss-, Eierschalen
- Topf-, Schraubkappen (ohne Topf, Bindedraht o.ä.)

Aus dem Garten:

- Rasenschnitt, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt
- Laub/Nadeln, Ernterückstände, Fallobst
- Blumen- und Pflanzenreste
- kranke Pflanzen, Unkraut und Moos

Sonstige:

- Kloiereste (nur Späne, Sand)

Für die Hygiene der Biotonne sind zum Sammeln und Einwickeln feuchter Bioabfälle erlaubt:

- Papiersammeltüten
- Küchenelepp
- Zeitungspapier (nicht Hochglanzpapier)

KEIN PLASTIK IN DIE UMWELT

QR-Code scannen und mehr erfahren.

ARTEN FÜR BIOABFALL

INFORMATION & BERATUNG

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (EGW)
Telefon 02542 309-0
Webseite www.egw.de
Oder rufen Sie Ihren lokalen Abfallberater im Rathaus an.

AKTION „SAUBERER BIOABFALL“
Ganz einfach mit der Bioabfalltüte aus Papier.
Machen Sie mit!

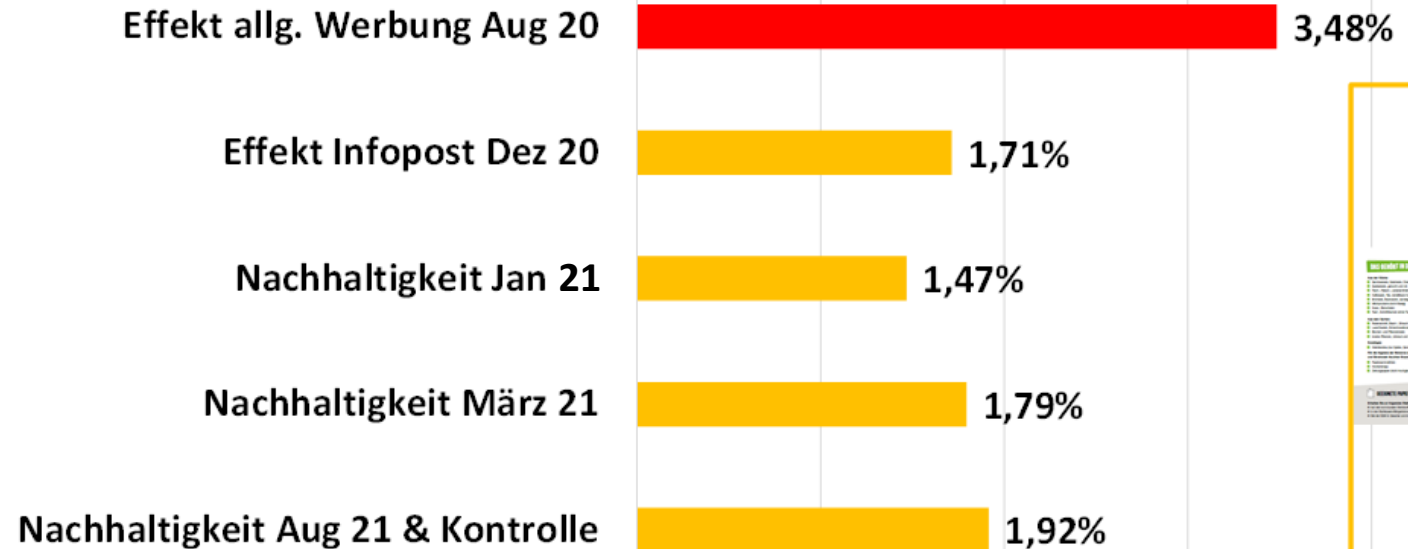
Gratis: 5 Papiertüten für Bioabfall
Einfach flach mitbringen und entsorgen.

PILOTVERSUCH - „BURLO KANN BIO“ INFOPOST IN DIE HAUSHALTE



Erfolg der gezielten Verbraucherinfo

- Halbierung der Störstoffgehalte von 3,5 auf < 2 %
- Jahreszeitliche Verdünnung bereinigt
- Nachhaltige Wirkung ggf. langsam nachlassend (November bis August)



- Vorstellung der EGW und des Kreises Borken
- Reaktivierung der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Biotonne
- Roadmap „störstoffarme Biotonne im Kreis Borken“
- Pilotversuch Borken-Burlo - Wirkung einzelner Maßnahmen
- **Biotonnenkontrolle mit der Handy-App**
- Sichtkontrolle zur Bewertung von angelieferten Bioabfällen mittels Bonitur
- Analyse des Aufbereitungserfolges (80 mm Sieb) anhand von Chargenanalysen

PILOTVERSUCH - „BURLO KANN BIO“

TONNENKONTROLLEN MIT DER HANDY-APP



Entwicklung der Handy-App

- Ziel → problematische Biotonne erkennen und lokalisieren
- Erste Versuche mit einer GPS-Kamera
- Weiterentwicklung der Idee im Kreis Steinfurt zu einer Handy-App
- Entwicklung der App für den Kreis Borken, Kooperation mit der Geodatenabteilung der Kreisverwaltung
- Verwendung lizenzierter Software der Kreisverwaltung
- Kosten → nur ein bisschen Arbeitszeit

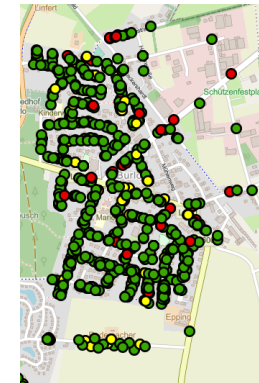


- Restmüll
- sehr verunreinigt
- fast sauber/BAW
- sauber

GPS-Koordinaten

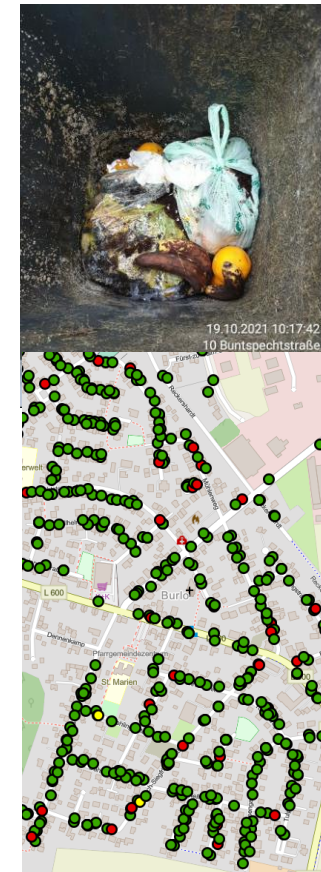
Fotodokumentation

Tonnenkontrolle Geodaten

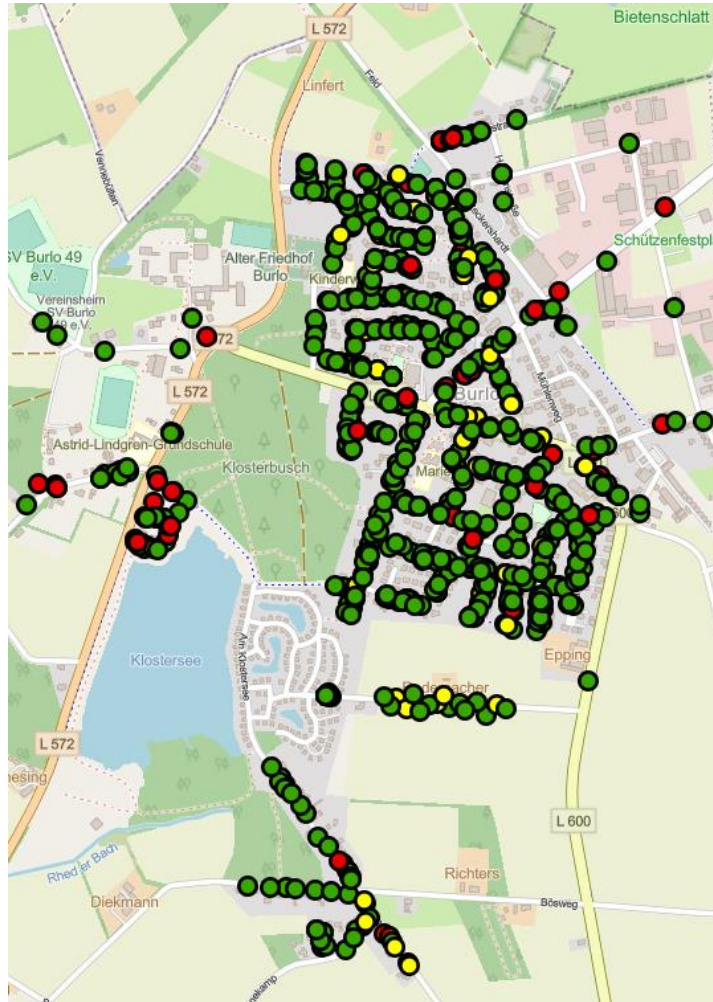


Biotonnenkontrolle mit Handy-App

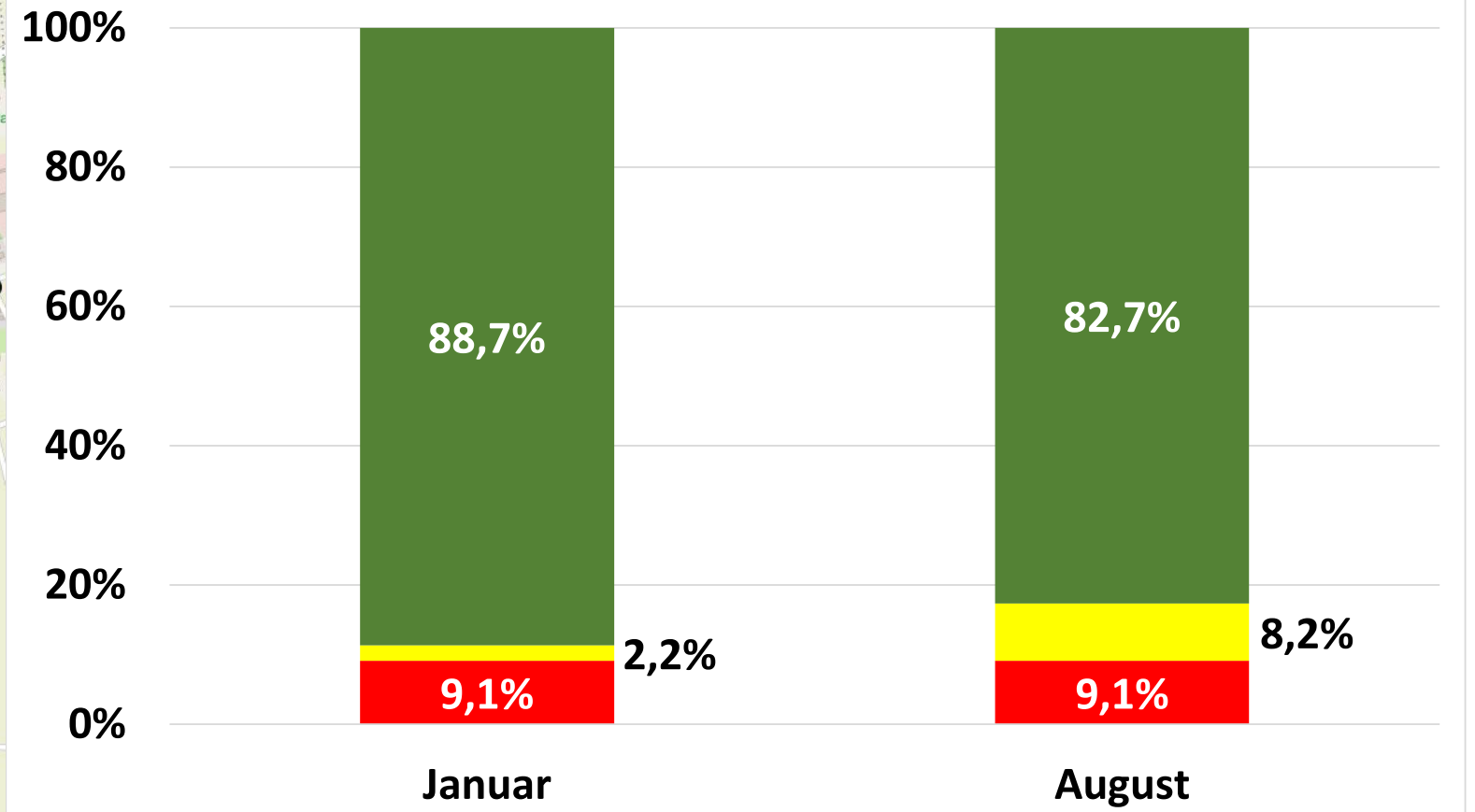
- 1 Datenaufnahme Tonnenkontrolleur per Handy-App**
Dokumentation mit Bild in Cloud Datenbank
roter/gelber Tonnenanhänger
- 2 Echtzeitinfo im Sammelfahrzeug**
gegen Missbrauch von Tonnenanhängern
- 3 Echtzeitinfo in der Verwaltung**
Sachbearbeitung
Beschwerdemanagement/Veranlassungen
- 4 Nachkontrolle auffälliger Standorte**
ältere Daten sind sichtbar (blasse Farben)
Auswahlmöglichkeit, welche Farben angezeigt werden



ERGEBNIS TONNENKONTROLLE PILOTGEBIET BURLO NACH INFOPOST

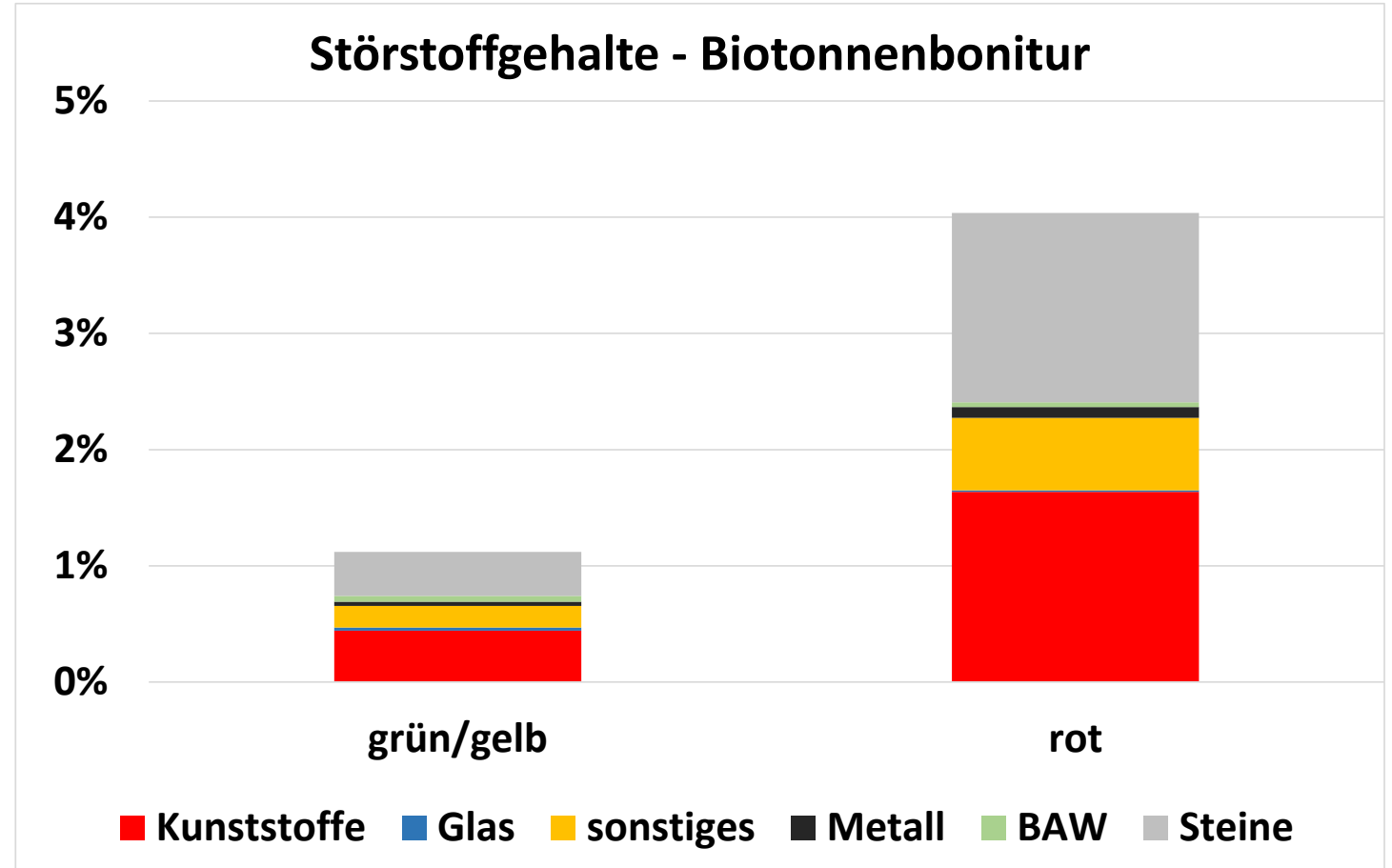


Ergebnis Tonnenkontrolle



Genauigkeit und Geschwindigkeit

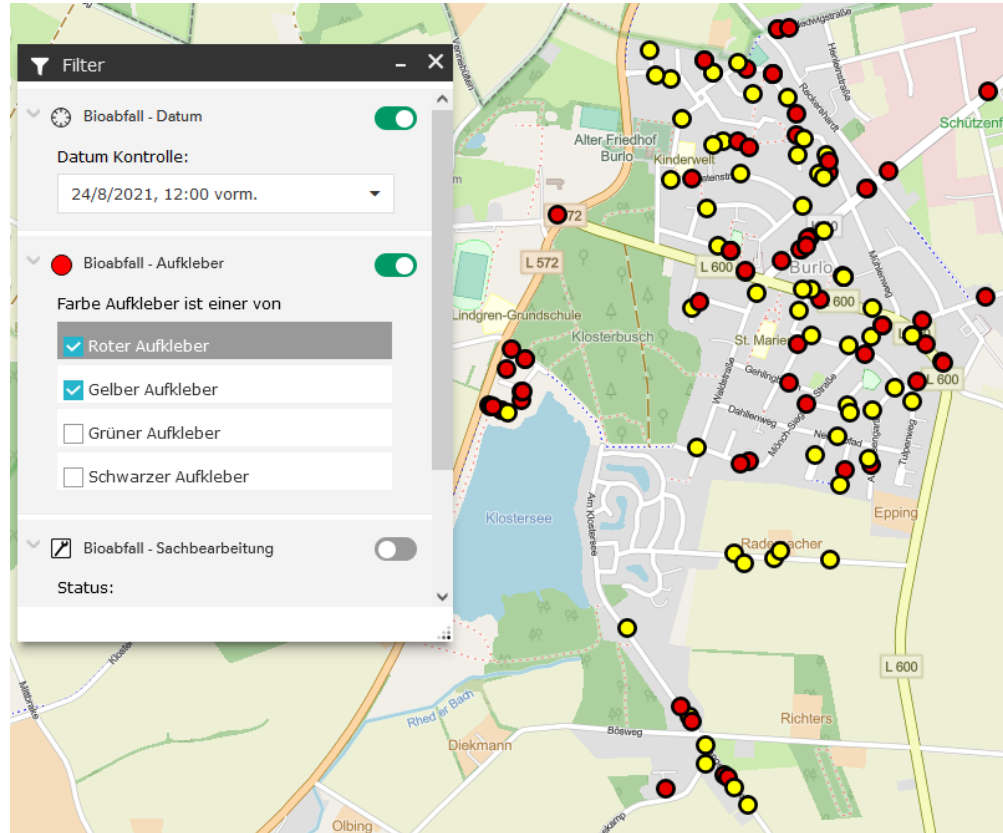
- Draufsicht in die Tonne ist flüchtig
- grüne und gelbe Tonnen weisen noch geringe Störstoffgehalte auf
- Erhebliche Fehlwürfe werden erkannt
- Tonnenkontrolle mit Datenaufnahme ist schneller als die Abfuhr



PILOTVERSUCH - „BURLO KANN BIO“ EFFEKT EINER TONNENKONTROLLE

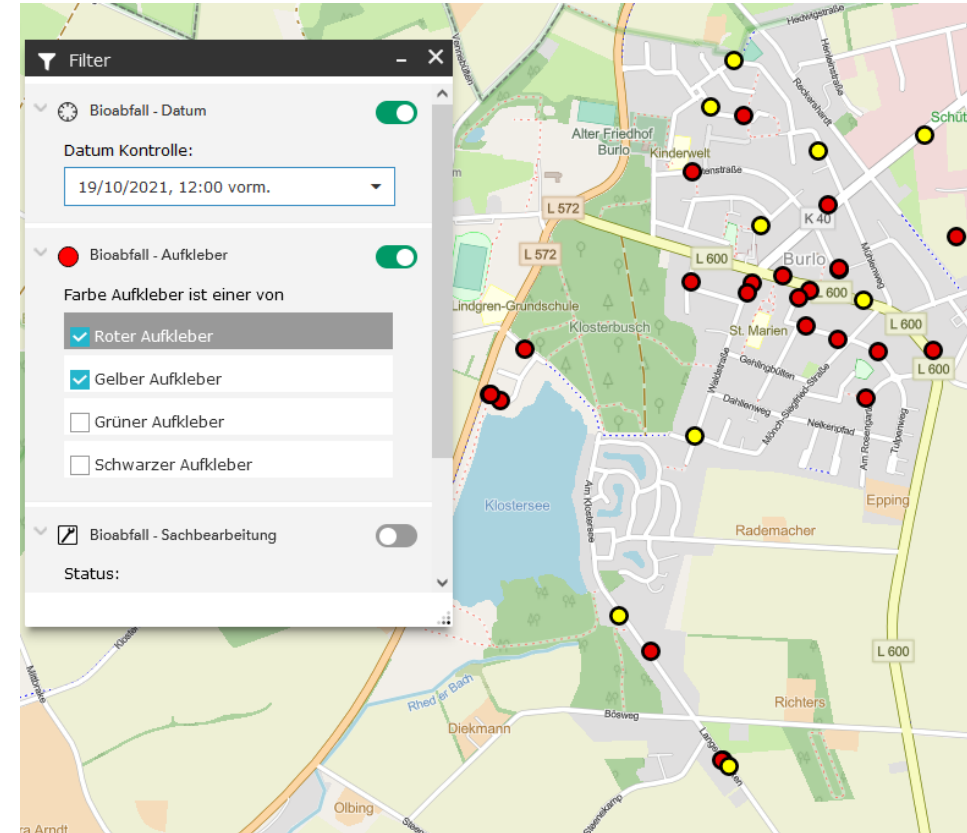


vorher



Annahme roter Tonnen verweigert

nachher



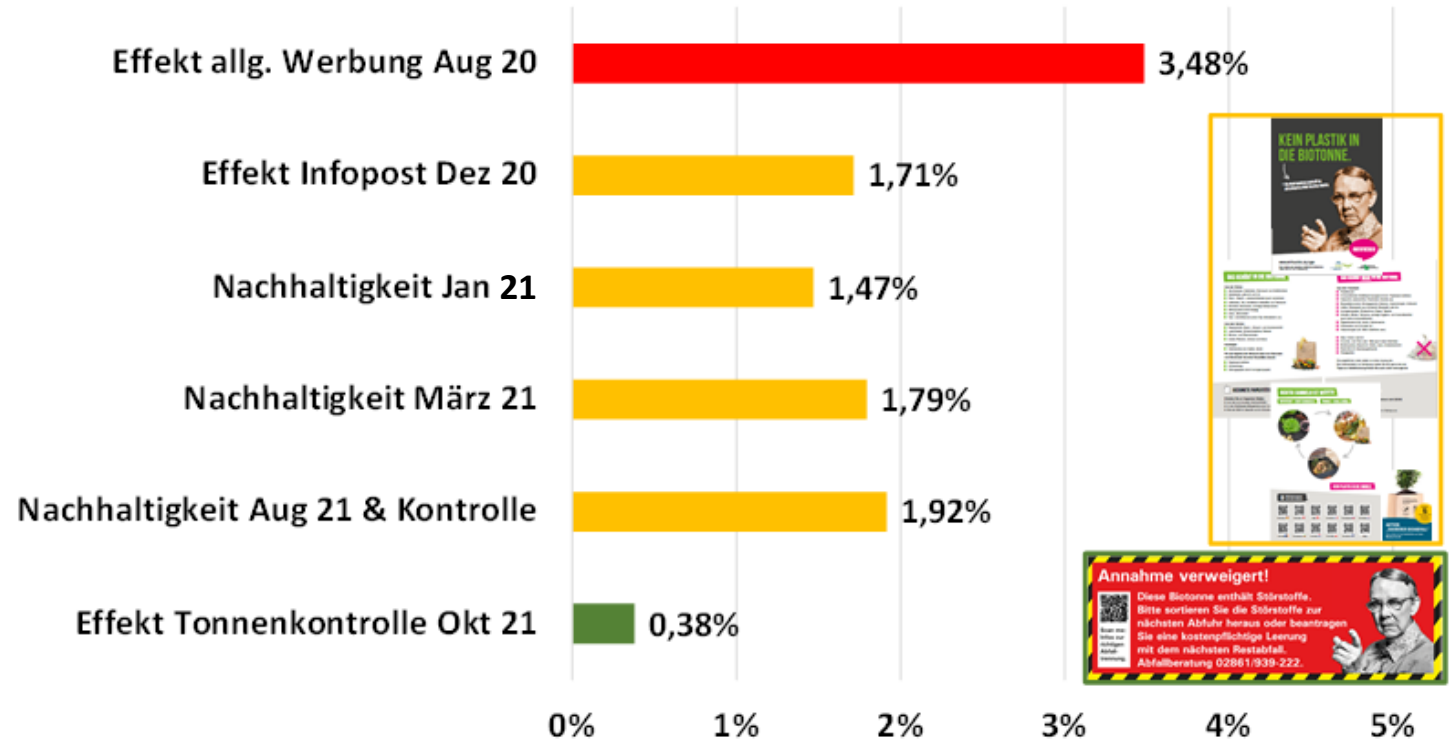
Auch Anzahl gelber Tonnen signifikant verringert

PILOTVERSUCH - „BURLO KANN BIO“

EFFEKT VON INFOPOST UND TONNENKONTROLLE

Wirkung von 2 Maßnahmen

- 50 % weniger Störstoffe durch Infopost mit Gutschein und Störung des Straßenbildes durch Banner
- 90 % weniger Störstoffe nach Tonnenkontrolle
- Tonnen wurden mit Aufkleber stehen gelassen



- Vorstellung der EGW und des Kreises Borken
- Reaktivierung der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Biotonne
- Roadmap „störstoffarme Biotonne im Kreis Borken“
- Pilotversuch Borken Burlo - Wirkung einzelner Maßnahme
- Biotonnenkontrolle mit der Handy-App
- **Sichtkontrolle zur Bewertung von angelieferten Bioabfällen mittels Bonitur**
- Analyse des Aufbereitungserfolges (80 mm Sieb) anhand von Chargenanalysen

90 Sichtkontrollen aus unterschiedlichen Sammelgebieten (nur Pressplattenfahrzeuge)

- 5 m² je Anlieferung (2*2,5 m²) (1 m³ mit 0,2 m Schichtdicke)
- Handyfoto und Auswertung am Bildschirm
- Charakterisierung nach Methode der BGK



<·5·Störstoffe·je·5·m²;·Klasse·B



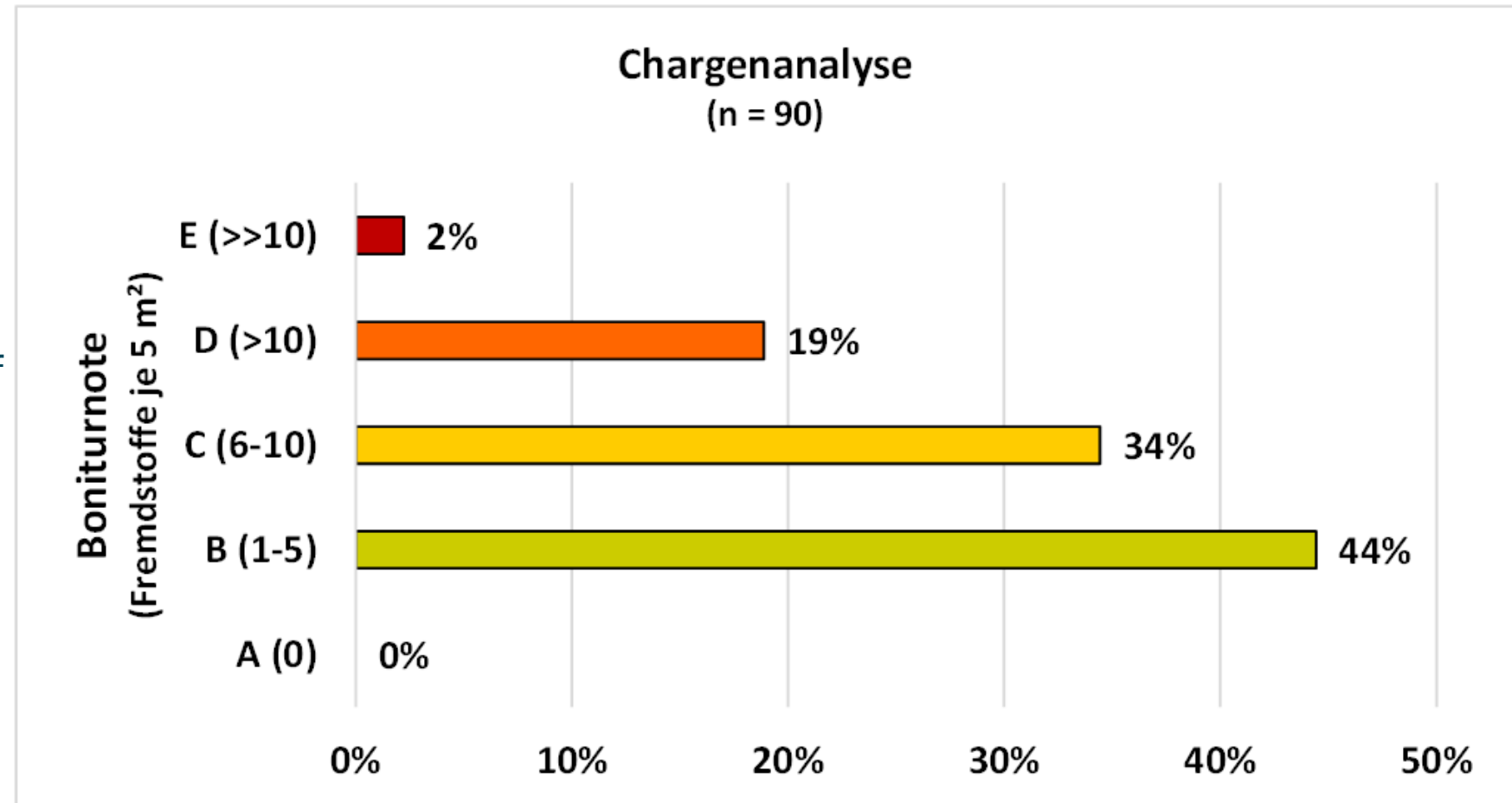
>·10·Störstoffe·je·5·m²;·Klasse·D

Klasse	Charakterisierung	Anzahl
A (1)	keine Fremdstoffe im Haufwerk sichtbar	0
B (2)	einzelne Fremdstoffe im Haufwerk sichtbar	1 - 5
C (3)	auffällige Fremdstoffe aber Gutfraktion ist optisch dominant	6 - 10
D (4)	viele Fremdstoffe aber Gutfraktion überwiegt flächenmäßig	> 10
E (5)	Fremdstoffe überwiegen flächenmäßig	>> 10

Ergebnisse Annahmekontrolle

- 90 Sichtungen
Störstoffe je 5 m²
- Bei 19 % der Anlieferung
besteht Handlungsbedarf
- Bei 2 % besteht sehr
hoher Handlungsbedarf
- Keine Anlieferung war
störstofffrei

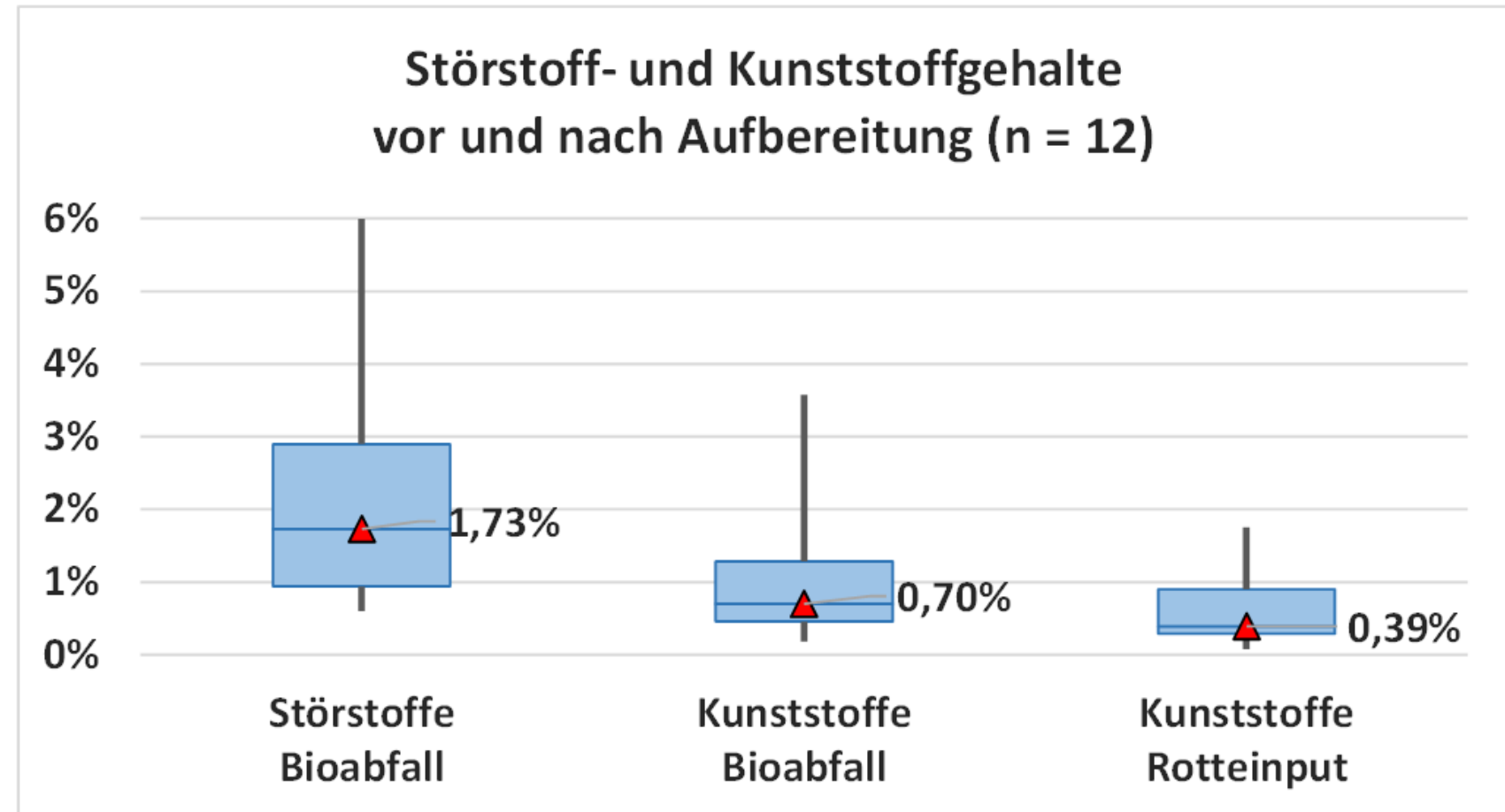
→ Grundlage für gezielte
Tonnenkontrollen



- Vorstellung der EGW und des Kreises Borken
- Reaktivierung der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Biotonne
- Roadmap „störstoffarme Biotonne im Kreis Borken“
- Pilotversuch Borken-Burlo - Wirkung einzelner Maßnahmen
- Biotonnenkontrolle mit der Handy-App
- Sichtkontrolle zur Bewertung von angelieferten Bioabfällen mittels Bonitur
- **Analyse des Aufbereitungserfolges (80 mm Sieb) anhand von Chargenanalysen**

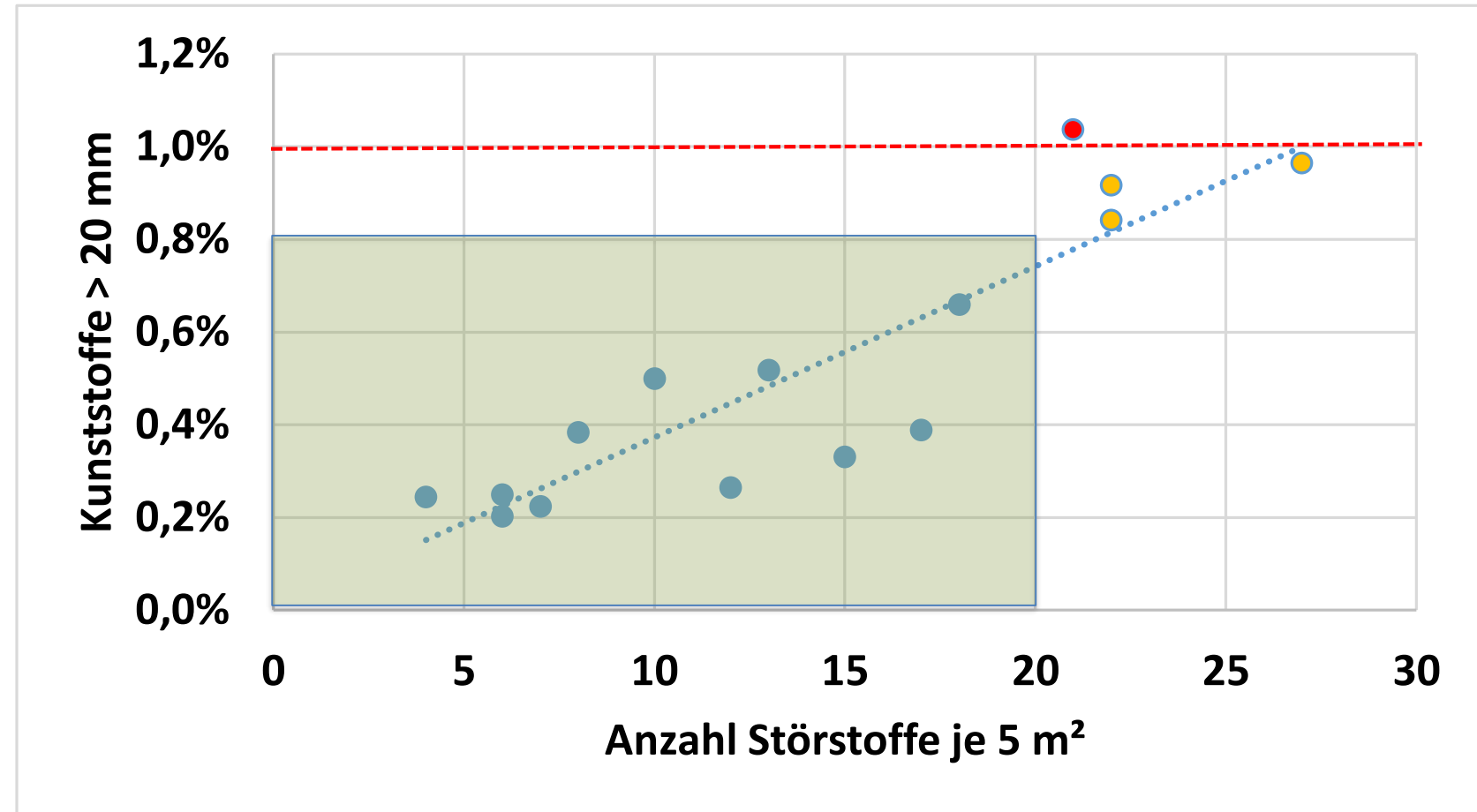
Ergebnisse Störstoffanalyse

- 12 Analysen nach BGK-Methode
- 25 % liegen über 3 %
Ø 1,73 % Störstoffe
- Kunststoffe machen fast 50 % der Störstoffe aus
Ø 0,7 % bei Anlieferung
- Bioabfallaufbereitung
Schredder & 80 mm Sieb
trennt 50 % der
Kunststoffe ab



Ergebnisse Bioabfallaufbereitung

- Bewertungsmethode
Chargenanalyse BioAbfV
- Schonende Zerkleinerung &
Überkornabtrennung 80 mm
- Ab 20 Störstoffen je 5 m²
kann zukünftiger Grenzwert
überschritten werden
- Betrifft im Kreis Borken
wenige Anlieferungen
- Fokussierung weiterer
Maßnahmen auf
Datengrundlage von
Sichtkontrollen



15 Chargenanalysen

- Die Öffentlichkeitsarbeit wird im Kreis Borken seit 2018 kontinuierlich intensiviert
- Die EGW hat von den Kommunen den Auftrag zur Durchführung von Tonnenkontrollen ab 2023 erhalten (Beschluss der Bürgermeisterversammlung)
- Gezielte Verbraucherkommunikation durch Infopost (Sortierhilfe) hat sichtbaren und nachhaltigen Erfolg gezeigt
- Biotonnenkontrollen (mit der Handy-App) sind in Problemgebieten erforderlich; später technische Systempflege z.B. mit Müll-Sheriff geplant (Ausschreibung Sammeldienstleistung)
- Sichtkontrolle bei der Annahme von Bioabfällen sind auch zur zielgerichteten Durchführung von Tonnenkontrollen geeignet (Aufwandsoptimierung)
- 3 % Störstoffe oder Chargen mit 20 Störstoffen je 5 m² sind mit Voraufbereitung systemverträglich gemäß BioAbfV
- Komposte der EGW sind insbesondere aufgrund der Feinaufbereitungsmethode auch heute schon sehr sortenrein; Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sollen das Vertrauen in die Produktqualität steigern und Kosten für die Sortierrestentsorgung vermindern

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE.

↓

* FÜR MEHR BIOABFALLQUALITÄT IN DER BIOABFALLTONNE IM KREIS BORKEN.

#WIRFUERBIO

www.wirfuerbio.de/egw

Eine Initiative der deutschen Abfallwirtschaftsbetriebe.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

